

# „Wir haben einen Sponsor“

## Bike-Boxen: Lebenswertes Sülztal macht der Stadt ein Angebot

**RÖSRATH.** Beim Thema „Bike-Boxen“ – „Garagen“ für Fahrräder, die man an den Bahnhöfen Rösraths aufstellen könnte, gibt es deutliche Bewegung. Nachdem die Stadt die Idee des Vereins „Lebenswertes Sülztal“ aufgenommen hatte, aber auf die Probleme mit der Finanzierung verwies (man müsse zuerst die gesamte Maßnahme finanzieren, bevor es Landesmittel als Förderung gebe) macht jetzt Vereinsvorsitzender Klaus Hasbron-Blume der Verwaltung ein Angebot: „Wir haben einen Sponsor gefunden!“, erklärte er gestern. Es handle sich um einen „uneigennützig handelnden Privatmann“. Den Namen wollte er nicht nennen. Der Privatmann sei aber bereit, die Ge-

samtsumme für die Aufstellung von je zehn bis 15 Bike-Boxen an zwei Bahnhöfen zunächst vorzustrecken. Über Miteinnahmen für die Boxen könne dann das Geld über Jahre zurückgezahlt werden. Natürlich müsse dies vertraglich geregelt werden.

**85 Prozent  
Förderung  
durch das Land**

Zehn bis 15 Boxen sollten es an jedem Bahnhof werden, so der Verein. „Das ist das Minimum, sonst ist das nicht wahrnehmbar“ und werde nicht angenommen, betonte Hasbron-Blume. Ein solcher Bereich

dürfe nicht zur Schmutzecke werden.

Derzeit sind Plätze an den Bahnhöfen Stümpen und Hoffnungsthal für ein derartiges Projekt denkbar. Dort sollen künftig zudem neue Autoparkplätze entstehen.

Bei der Aufstellung von 30 Boxen würden reine Materialkosten von insgesamt rund 30 000 Euro entstehen. Dazu kommen noch Planungskosten. Das Land könnte 85 Prozent der Materialkosten als Fördermittel übernehmen, so dass für die Stadt ein Anteil von 4500 Euro bliebe.

„Was zielt sich die Stadt?“, so Hasbron-Blume. Das Projekt sei „ohne größeren Aufwand“ durchführbar. „Es nutzt zudem der Stadt und den Bürgern.“

Der Verein („wir haben jetzt die Zahl von 100 Mitgliedern erreicht“) bezweifelt zudem die Aussage, „dass es am Bahnhof Rösrath nicht geht“. Für Bike-Boxen gebe es im Bereich neben der Trafostation genügend Raum. Natürlich müsse zuvor geklärt werden, wem das Grundstück gehöre.

Zum Angebot der „Bürger für Rösrath“, für zehn Bike-Boxen den städtischen Anteil zu übernehmen, wie es BfR-Fraktionschef Wolfhagen Beckers in der Ratssitzung angekündigt hatte, meinte Hasbron-Blume: „Das Angebot wird von uns ernstgenommen.“ Er finde aber, die Stadt solle eine solche Spende besser für eine notwendige E-Bike-Ladestation verwenden. (tf)



**Abschließbar und wetterfest:** Schon an einigen Bahnhöfen sind vermietbare Bike-Boxen aufgestellt worden. (Foto: Mischka)